

Neues Jahr, neue Möglichkeiten

Der Start ins Ausbildungsjahr ist ein guter Zeitpunkt, um Förderansprüche zu prüfen. Dabei unterstützt die Verbundberatung Berlin

von Kerstin Josupeit-Metzner



Ausbildungsleiter Markus Schaub und die Auszubildende Wan Rung Tsai



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbund-
beratung-berlin.de

Mit Beginn des Lehrjahres begrüßen viele Berliner Unternehmen ihre neuen Auszubildenden. Gleichzeitig lohnt sich ein Blick auf die Fördermöglichkeiten des Landes Berlin. Die aktuelle Richtlinienförderung unterstützt Betriebe dabei, Ausbildungsplätze zu schaffen, die Ausbildungsqualität zu sichern und besondere Zielgruppen in Ausbildung zu bringen.

Ein zentraler Baustein ist die Verbundausbildung. Dabei bildet ein Unternehmen mit anderen Betrieben oder Bildungspartnern zusammen Ausbildungskooperationen, um alle Inhalte eines Lehrberufs abzudecken. Das ist insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen interessant, die bestimmte Ausbildungsabschnitte nicht selbst anbieten können. Die Auszubildenden profitieren von zusätzlichen Praxiserfahrungen und einem breiteren Einblick in ihren Beruf.

Daneben bietet die Berliner Richtlinienförderung Zuschüsse für weitere Ausbildungssituationen. Förderfähig sein können beispielsweise Ausbildungsverhältnisse mit benachteiligten Jugendlichen, geflüchteten Menschen, Personen mit Erziehungs- oder Pflegeaufgaben sowie Auszubildende in Berufen, in denen Frauen oder Männer bislang unterrepräsentiert sind. Auch die Übernahme von Auszubildenden aus insolventen oder stillgelegten Betrieben kann unterstützt werden.

Viele Unternehmen schöpfen diese Möglichkeiten jedoch nicht aus, weil Fördervoraussetzungen, Fristen und Antragswege auf den ersten Blick komplex erscheinen. Genau hier unterstützt die Verbundberatung Berlin. Das kostenfreie Angebot berät Berliner Unternehmen aller Branchen zu den Möglichkeiten der Verbundausbildung, vermittelt geeignete Kooperationspartner und informiert über passende Förderinstrumente. Darüber hinaus unterstützt die Verbundberatung bei der Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen und begleitet Unternehmen durch den Förderprozess. Markus Schaub, Bäckermeister und Ausbilder bei der Märkisches Landbrot GmbH, berichtet aus eigener Erfahrung: „Durch die Berliner Zuschüsse zur Ausbildung lassen sich Maßnahmen zur individuellen Förderung unserer angehenden Fachkräfte noch besser umsetzen.“

Gerade der Beginn eines Ausbildungsjahres ist ein guter Zeitpunkt, bestehende und künftige Ausbildungsverhältnisse auf mögliche Förderansprüche zu prüfen. Wer frühzeitig aktiv wird, kann finanzielle Spielräume nutzen und gleichzeitig die Ausbildungsqualität weiter stärken. ■